

Quelle: <http://gesundheitsnews.imeso.de/news/1012960-stevia-ist-mit-vorsicht-zu-geniesen>
<http://gesundheitsnews.imeso.de/news/1013173-susstoff-aspartam-besteht-aus-natuerlichen-eiweisbausteinen>

Der folgende Kommentar von mir wurde nicht veröffentlicht:

Bernd Michael schreibt: Ihr Kommentar wird geprüft und danach freigegeben.
11. September 2009 um 19:05 Uhr

Warum raten die imeso-Gesundheitsnews nicht, dass der synthetische Süßstoff Aspartam mit Vorsicht zu genießen ist?

Hier einige Fakten: Aspartam zerfällt bei Temperaturen über 27,5 Grad Celsius in seine Bestandteile, also schon nach Aufnahme durch die Körpertemperatur. Zu den Bestandteilen gehören Asparaginsäure (40%), Phenylalanin (50%) sowie Methanol (10%).

Es gibt durchaus wissenschaftliche Studien, die die Giftigkeit der einzelnen Bestandteile belegen, nur eben keine deutschen. Dr. Russel L. Blaylock von der Medizinischen Universität von Mississippi hat mit Bezug auf über 500 wissenschaftliche Referenzen festgestellt, dass drastisch hohe Mengen freier ungebundener Aminosäuren wie Asparaginsäure oder Glutaminsäure (aus der übrigens Mononatrium Glutamat zu 90% besteht) schwere chronische neurologische Störungen und eine Vielzahl andere akute Symptome verursacht.

Selbst die hier genannte amerikanische Behörde FDA führt mehr als 50 mögliche Nebenwirkungen von Aspartam auf und lässt es dann trotzdem zu!!!

Selbst bei der CIA stand Aspartam bis Mitte der 70-er Jahre auf der Liste potentieller Mittel zur biochemischen Kriegführung.

Hier noch einige Zahlen zum Bestandteil Methanol, einem nachgewiesenermaßen hoch giftigen Stoff. Die EFSA gibt 40 mg Aspartam je kg Körpergewicht als unbedenklich an. Das sind bei 70 kg 2.800 mg Aspartam. Beim Zerfall im Körper entstehen daraus ca. 250 mg Methanol. Der ADI-Wert für Methanol liegt bei 7,8 mg/d (Tag, nicht Kilogramm!!!). Das ist eine 32-fache Überschreitung. Selbst wenn ich das auf die möglichen 26,5 Liter Cola light runter breche, erreiche ich bereits mit 0,8 Liter den ADI-Wert von Methanol. Bei sommerlicher Hitze wird diese Menge ganz schnell überschritten. Ich habe noch keinen Hinweis auf diesen Flaschen gefunden, nicht mehr als einen Liter je Tag zu trinken. Es wird angeführt, dass Methanol sehr schnell im Körper abgebaut wird. Das ist richtig. Der eigentliche Giftstoff ist ja auch das Endprodukt Ameisensäure, die der Körper nur schwer abbauen kann. Davon ist in den Ausführungen keine Rede. Absicht?! Die Zwischenstufe ist Formaldehyd, die auch nicht ohne ist.

Also man sollte schon alle Tatsachen bei dieser Bewertung berücksichtigen, nicht nur die offiziellen und angeblich neutralen Bewertungen. Hier spielen ökonomische Interessen ganz sicher eine Rolle.